

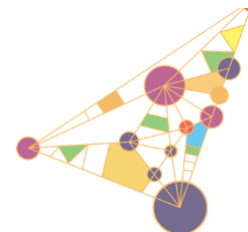
XXIII. INCOSAI 2019

25. – 27. September 2019

DEKLARATION VON MOSKAU



Moskau
September 2019



EINLEITUNG

Im Einklang mit dem Auftrag der INTOSAI, die öffentliche Finanzkontrolle und die Kapazitäten von Obersten Rechnungskontrollbehörden (ORKB) kontinuierlich weiter zu entwickeln, baut der XXIII. Kongress der INTOSAI (INCOSAI) auf den Diskussionen der vorherigen Kongresse auf und möchte sicherstellen, dass ORKB auch weiterhin als Institutionen mit einem großen Wert für die Gesellschaft relevant bleiben.

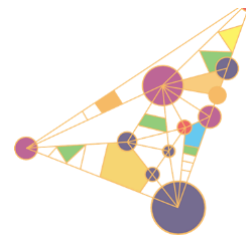
Der XXIII. INCOSAI widmete sich der Diskussion darüber, wie jede einzelne ORKB auf nationaler Ebene auf Entwicklungen im Bereich der öffentlichen Finanzkontrolle und auf technologische Fortschritte antworten kann, um relevant zu bleiben, um auf die Bedürfnisse der Stakeholder einzugehen und um einen Mehrwert zu schaffen, indem sie eine unabhängige externe Kontrolle bei der Erreichung der national vereinbarten Zielsetzungen, einschließlich jener mit einem Bezug zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals; SDGs), zur Verfügung stellt.

Diese Deklaration hebt die wichtigsten Schlussfolgerungen des XXIII. INCOSAI und die wesentlichen Bereiche, in denen ein Fortschritt innerhalb der INTOSAI erreicht werden kann, hervor.

Damit sie Wert und Nutzen gewährleisten können, müssen sowohl die ORKB als auch die INTOSAI in der Lage sein, neue Herangehensweisen anzuwenden und Möglichkeiten zu nutzen, um neu aufkommenden Herausforderungen begegnen zu können. ORKB müssen auf eine sich verändernde Welt der Governance reagieren und, auf diesem Weg, auf auftretende nationale und globale Herausforderungen eingehen.

Die wesentlichsten Veränderungen für die öffentliche Finanzkontrolle und für staatliche Maßnahmen weltweit haben ein neues Umfeld für und neue Erwartungen an ORKB geschaffen. Diese kürzlich erfolgten Veränderungen im Umfeld von ORKB umfassen: (a) die Annahme der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) und der SDGs durch alle Mitglieder der Vereinten Nationen; (b) die Datenrevolution; (c) die Annahme des INTOSAI Rahmenwerks für fachliche Verlautbarungen (IFPP) und (d) die Erwartungen und Verpflichtungen, die sich aus der ISSAI-P 12 *über den Wert und Nutzen von ORKB – Bewirkung einer Veränderung im Leben der Bürgerinnen und Bürger* ergeben. Moderne Gegebenheiten verlangen eine qualitativ hochwertige Prüfungsarbeit, neue Prüfungsansätze und führen dazu, dass ORKB ihren Auftrag hinsichtlich der staatlichen Rechenschaftspflichtprozesse überdenken müssen.

Auch wenn ORKB Unterschiede bei ihren Kapazitäten, ihrem Umfeld und ihren Mandaten aufweisen, stehen sie doch alle vor ähnlichen Herausforderungen. Wie kann auf die öffentliche Forderung nach einer wirksamen und effizienten Verwaltung öffentlicher Ressourcen eingegangen werden? Wie kann man der Komplexität von Regierungsbemühungen, die notwendig ist, um nationale Ziele und Zielsetzungen staatlicher Programme, Maßnahmen und Strategien zu erreichen, gerecht werden? Wie können ORKB und wie kann die INTOSAI die durch die Datenrevolution und die Digitalisierung verursachten Veränderungen bewältigen?



Die sich konstant beschleunigende Anhäufung von Daten und die sich rasch verändernden Entwicklungen in den Bereichen Technologie und Kommunikation bergen sowohl Herausforderungen als auch Möglichkeiten der Verbesserung der Qualität der öffentlichen Finanzkontrolle, der Weiterentwicklung ihrer Effizienz und der Förderung ihrer strategischen Ausrichtung. Hierdurch steigern sie den Wert von ORKB gegenüber ihren Stakeholdern und stärken das Vertrauen in öffentliche Institutionen weltweit.

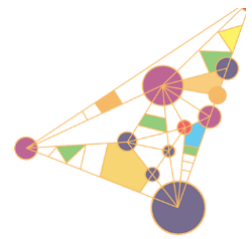
Es gibt kein allgemeines Erfolgsrezept, an das sich ORKB halten könnten, um handlungsschnelle, leistungsfähige, relevante und unabhängige Institutionen mit einem großen Wert zu sein. ORKB werden auch weiterhin im Einklang mit ihren offiziellen Mandaten Prüfungen der Rechnungsführung, Prüfungen der Einhaltung rechtlicher Normen und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durchführen. ORKB führen Prüfungsaktivitäten im Einklang mit ihrem offiziellen Mandat und mit den Erwartungen ihrer Stakeholder durch. Jedoch könnten mögliche Ausrichtungen, auf die sich ORKB im Einklang mit ihrem entsprechenden Umfeld und Mandat konzentrieren könnten, von der INTOSAI unterstützt werden.

Die INTOSAI verfügt über etablierte Organe und Initiativen, die es ihr ermöglichen, neu aufkommende Herausforderungen und Möglichkeiten zu behandeln. Diese Arbeitsbereiche werden einen integralen Bestandteil der zukünftigen Aufgaben, Prioritäten und Pläne der INTOSAI bilden.

Bei ihrem Treffen in Moskau vom 25. bis zum 27. September 2019 haben

die Mitglieder der Internationalen Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI),

- Anerkennung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 25. September 2015 verabschiedet wurde, und der Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen A/RES/69/228 „Förderung und Unterstützung der Effizienz, Rechenschaftlichkeit, Wirksamkeit und Transparenz der öffentlichen Verwaltung durch die Stärkung der Obersten Rechnungskontrollbehörden“,
- in neuerlicher Bekräftigung des Bekenntnisses zur Leistung eines bedeutenden unabhängigen Prüfungsbeitrags zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, wie es in der Deklaration von Abu Dhabi angeführt wurde,
- in Anerkennung der Unabhängigkeit von ORKB als einer wesentlichen Voraussetzung für die Leistung eines wirksamen Beitrags zur Rechenschaftspflicht, Transparenz, guter Regierungsführung, verantwortungsvollen Nutzung öffentlicher Mittel und, letzten Endes, zum Wert und Nutzen von ORKB im Einklang mit der ISSAI-P 12 und dem Strategischen Plan 2017-2022 der INTOSAI,
- in Anwendung des INTOSAI Rahmenwerks für fachliche Verlautbarungen



verkündet, dass die zukünftige Ausrichtung der öffentlichen Finanzkontrolle abhängig sein wird von einem starken Bekenntnis der ORKB und der INTOSAI zu:

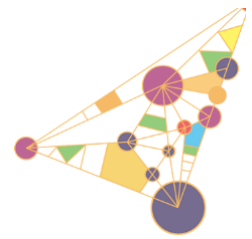
- I. einer Bereitstellung unabhängiger externer Kontrolle hinsichtlich der Erreichung der national vereinbarten Zielsetzungen, einschließlich jener mit einem Bezug zu SDGs;
- II. wirksamen Antworten auf die Möglichkeiten, die der technologische Fortschritt mit sich bringt;
- III. einer Stärkung der Wirksamkeit von ORKB im Bereich der Rechenschaftspflicht der öffentlichen Verwaltung und der Transparenz;

und vereinbarten das Folgende¹.

**BEREITSTELLUNG UNABHÄNGIGER EXTERNER KONTROLLE
HINSICHTLICH DER ERREICHUNG DER NATIONAL VEREIN-
BARTEN ZIELSETZUNGEN, EINSCHLIEßLICH JENER MIT EINEM
BEZUG ZU SDGS**

1. ORKB werden dazu ermutigt, zu einer wirksameren, transparenteren und aussagekräftigeren Rechenschaftspflicht in Bezug auf Wirkungen unter Berücksichtigung der Komplexität der Regierungsbemühungen, welche für eine Förderung der Erreichung der nationalen Prioritäten und der SDGs notwendig sind, beizutragen.
2. ORKB werden dazu ermutigt, eine strategische Herangehensweise an die öffentliche Finanzkontrolle zu entwickeln, um die Erreichung nationaler Prioritäten und der SDGs zu unterstützen.
3. ORKB können den Wert der öffentlichen Finanzkontrolle steigern, indem sie die Bereitstellung prüfungsbasierter Beratung zu wichtigen und strategischen Anliegen des Parlaments, der Regierung und der öffentlichen Verwaltung ausweiten.

¹ Erläuterungen zu den zukünftigen Ausrichtungen der öffentlichen Finanzkontrolle bilden den Anhang der Deklaration von Moskau



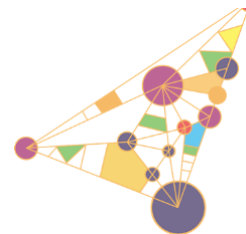
WIRKSAME ANTWORTEN AUF DIE MÖGLICHKEITEN, DIE DER TECHNOLOGISCHE FORTSCHRITT MIT SICH BRINGT

4. ORKB könnten den Grundsatz der Verfügbarkeit und Offenheit von Daten, Quellcodes und Algorithmen fördern.
5. ORKB könnten sich bemühen, Datenanalytik bei Prüfungen besser einzusetzen; hierzu zählt auch das Ergreifen von Anpassungsstrategien, wie beispielsweise die Planung solcher Prüfungen, die Zusammenstellung von erfahrenen Teams für die Datenanalytik und die Einführung neuer Methoden für die Verfahren der öffentlichen Finanzkontrolle.

STÄRKUNG DER WIRKSAMKEIT VON ORKB

6. ORKB können eine experimentelle Denkweise fördern, um Innovationen und Entwicklungen voranzutreiben.
7. ORKB könnten ihren Fokus erweitern, um (a) Risikobereiche von nationalem und internationalem Interesse zu ermitteln und das Bewusstsein für Risiken zu stärken, und um (b) die Notwendigkeit eines Managements systemischer Risiken in der Regierung, zusätzlich zu einem operativen, unternehmerischen und sonstigen Risikomanagement einer einzelnen Stelle, zu behandeln.
8. ORKB werden dazu ermutigt, „Prüferinnen und Prüfer der Zukunft“, die Datenanalytik, Werkzeuge der künstlichen Intelligenz sowie fortschrittliche qualitative Methoden anwenden und Innovationen unterstützen können und die als strategische Akteurinnen und Akteure agieren sowie Wissensaustausch und Früherkennung betreiben, zu fördern.
9. ORKB sollten erwägen, zusätzliche Wege zur Behandlung der Inklusion während der Durchführung von Prüfungen zu finden, da dies ein Schlüsselement der Agenda 2030 mit ihrem Grundsatz „niemanden außen vor lassen“ sowie auch anderer Entwicklungsagenden ist.
10. ORKB können ihre positive Wirkung erhöhen, indem sie produktiv mit der geprüften Stelle interagieren und die Kooperation und Kommunikation mit der wissenschaftlichen Gemeinschaft und der Öffentlichkeit im Allgemeinen erweitern.

Um diese Vision zu verwirklichen, muss sich jede einzelne ORKB zu ihr bekennen. Darüber hinaus bedarf es auch einer gemeinschaftlichen Unterstützung für die ORKB seitens aller Organe der INTOSAI, wie beispielsweise seitens der Zielkomitees, der Arbeitsgruppen, der Regionalen Organisationen, der IDI, der Zeitschrift für Staatliche Finanzkontrolle und des Generalsekretariats. Multilaterale und bilaterale Zusammenarbeit unter den ORKB wird auch weiterhin eine besonders wichtige Rolle dabei spielen, ORKB zu helfen, relevant zu bleiben.



ANHANG

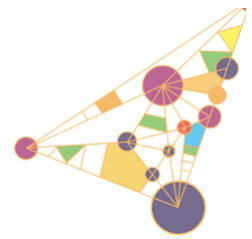
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ZUKÜNFTIGEN AUSRICHTUNGEN DER ÖFFENTLICHEN FINANZKONTROLLE

BEREITSTELLUNG UNABHÄNGIGER EXTERNER KONTROLLE HINSICHTLICH DER ERREICHUNG DER NATIONAL VEREINBARTEN ZIELSETZUNGEN, EINSCHLIESSLICH JENER MIT EINEM BEZUG ZU SDGS

1. ORKB werden dazu ermutigt, zu einer wirksameren, transparenteren und aussagekräftigeren Rechenschaftspflicht in Bezug auf Wirkungen unter Berücksichtigung der Komplexität der Regierungsbemühungen, welche für eine Förderung der Erreichung der nationalen Prioritäten und der SDGs notwendig sind, beizutragen.

Kernaussagen

- Neue globale und nationale Ziele bedürfen des Einsatzes einer leistungsbasierten und ergebnisorientierten öffentlichen Verwaltung, damit Regierungen gegenüber Parlamenten und der Öffentlichkeit rechenschaftspflichtig bleiben.
- ORKB werden dazu ermutigt, Rechenschaftspflicht, welche auf professioneller Verantwortung, auf Vertrauen und auf einer ausgewogenen Herangehensweise an die Leistungsbewertung beruht, zu fördern. Eine wirkungsorientierte Rechenschaftspflicht ist schwieriger zu erfassen und viele öffentliche Verwalterinnen und Verwalter eignen sich noch immer Fähigkeiten der leistungsbasierten Budgetierung und der Setzung von nicht-finanziellen Leistungszielen und -wirkungen an.
- Womöglich werden ORKB einen besonderen Fokus darauf legen müssen, eine Verbindung zwischen Leistungsmaßstäben und komplexen Wirkungen herzustellen.
- Wenn dies als relevant erscheint, könnten sich ORKB bei der Prüfung individueller Programme oder öffentlicher Stellen auf die Analyse komplexer Wirkungen und Auswirkungen konzentrieren.
- Im Einklang mit einer gesamtstaatlichen Herangehensweise an Prüfungen können ORKB dabei behilflich sein, Bemühungen auf verschiedenen Regierungsebenen zu beleuchten, damit diese Bemühungen an Schlüsselindikatoren angeglichen werden (lokale, regionale und nationale Indikatoren, die mit den SDGs in Verbindung stehen).



2. ORKB werden dazu ermutigt, strategische Herangehensweisen an die öffentliche Finanzkontrolle zu entwickeln, um die Erreichung der nationalen Prioritäten und der SDGs zu unterstützen.

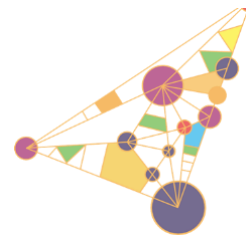
Kernaussagen

- Die INTOSAI möchte ORKB dabei unterstützen, einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Agenda 2030 zu leisten und dadurch im Einklang mit der ISSAI-P 12 eine Veränderung im Leben der Bürgerinnen und Bürger zu bewirken.
- Sowohl nationale Ziele als auch die SDGs können kaum erreicht werden, wenn es zu keiner Bündelung der Bemühungen zwischen öffentlichen Stellen, verschiedenen Regierungsebenen und der Gesellschaft kommt.
- ORKB werden dazu ermutigt, in Betracht zu ziehen, die Rolle eines strategischen Beitragsleisters bei der Governance bei gleichzeitiger Wahrung ihrer Unabhängigkeit einzunehmen. Die Unabhängigkeit, der einzigartige Einblick in den Haushaltszyklus und das gesammelte Wissen von ORKB können zur Erreichung der langfristigen nationalen Ziele beitragen.
- Alle ORKB könnten im Rahmen ihrer Mandate zu Erreichung der nationalen Ziele beitragen, indem sie eine strategische Herangehensweise an Prüfungen weiter fördern. Dies umfasst unter anderem: (1) die Durchführung von Prüfungen auf eine koordinierte Art und Weise und im Zusammenhang mit einer Analyse der Fähigkeiten einer Regierung, ihre Ziele zu erreichen, (2) die Analyse des Reifegrades eines Systems, welches die strategische Regierungsführung genau festlegt – die Zielbestimmung, die Angleichung der Strategien an nationale Ziele und die Zurverfügungstellung von Rückmeldungen sowie angemessene Kontrolle.
- ORKB könnten die Koordinierung auf verschiedenen Regierungsebenen analysieren, um Synergien zwischen öffentlichen Programmen, Maßnahmen und Strategien zu evaluieren. Wenn es das rechtliche Mandat und das Umfeld erlauben, sind ORKB gut positioniert, um die Vereinbarkeit staatlicher Maßnahmen zu analysieren und sich auf bereichsübergreifende Anliegen und Herangehensweisen sowie auf eine gesamtstaatliche Perspektive zu konzentrieren.

3. ORKB können den Wert der öffentlichen Finanzkontrolle steigern, indem sie die Bereitstellung prüfungsbasierter Beratung zu wichtigen und strategischen Anliegen des Parlaments, der Regierung und der öffentlichen Verwaltung ausweiten.

Kernaussagen

- Mit ihren Prüfungsempfehlungen können ORKB ihre beratende Rolle ausüben, ohne dabei ihre Unabhängigkeit zu beeinträchtigen, d.h. ohne in die Verwaltung oder in den Betrieb der geprüften Stelle einzugreifen.



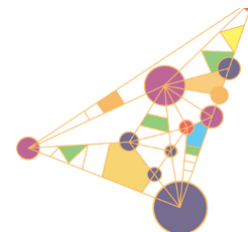
- Die Beratungsaktivitäten einer ORKB könnten auf eine Art und Weise durchgeführt werden, welche die Deklaration von Peking beherzigt und gleichzeitig die Grundsätze der Deklaration von Lima und der Deklaration von Mexiko verdeutlicht und fördert (ISSAI-P 1, ISSAI-P 10).
- ORKB müssen ihre Unabhängigkeit und ihre Stellung wahren, indem sie Eingriffe in (politische) Entscheidungsfindungsprozesse und die Verwaltungsaufgaben der Regierung vermeiden. Jedoch können sie durch die Behandlung strategischer, komplexer und sensibler Themen und durch die Abgabe von Empfehlungen einen Mehrwert leisten.
- Die Bereitstellung von Beratung sollte auf Evidenzen und Prüfungsempfehlungen, auf der unabhängigen institutionellen Stellung, auf dem einzigartigen gesammelten Wissen und auf dem fachlichen Urteilsvermögen von ORKB beruhen.
- Nicht-Prüfungs-Produkte von ORKB könnten den Wert von ORKB bei der Förderung einer guten Regierungsführung durch die Verbreitung von Fachwissen und bewährter Verfahren erhöhen.

WIRKSAME ANTWORTEN AUF MÖGLICHKEITEN, DIE DER TECHNOLOGISCHE FORTSCHRITT MIT SICH BRINGT

4. ORKB könnten den Grundsatz der Verfügbarkeit und Offenheit von Daten, Quellcodes und Algorithmen fördern

Kernaussagen

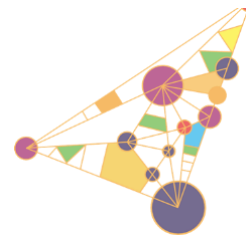
- Immer mehr von der öffentlichen Verwaltung generierte Daten werden in offenen Formaten zur Verfügung gestellt (Open Data). Dadurch wird für alle ein neues Informationsumfeld geschaffen. Dies kann wiederum zu einer erweiterten Transparenz beitragen und auch die Rechenschaftspflicht der Regierung fördern.
- ORKB könnten eine wichtige Rolle dabei spielen, Regierungen hinsichtlich der Vorteile der Offenheit öffentlicher Daten zu informieren und ihr diesbezüglich Orientierungshilfe zu bieten. ORKB könnten den Grundsatz der Verfügbarkeit und Offenheit von Daten, die von der Regierung generiert werden, fördern, wenn dies nicht aufgrund von Gesetzen zum Schutz der Privatsphäre oder aufgrund von datenschutzrechtlichen Bedenken ausgeschlossen werden muss.
- ORKB könnten die Offenheit von automatisierten Entscheidungsfindungssystemen, die von Regierungen gemäß dem Grundsatz der Verfügbarkeit des Quellcodes und der Offenheit von Daten genutzt werden, fördern.
- ORKB sollten eine Diskussion über die Veröffentlichung ihrer Ergebnisse in einem offenen Datenformat unterstützen, wenn dies angemessen erscheint.



5. ORKB könnten sich bemühen, die Datenanalytik bei Prüfungen besser einzusetzen; hierzu zählt auch das Ergreifen von Anpassungsstrategien, wie beispielsweise die Planung solcher Prüfungen, die Zusammenstellung von erfahrenen Teams für die Datenanalytik und die Einführung neuer Methoden für die Verfahren der öffentlichen Finanzkontrolle.

Kernaussagen

- Die Verwendung der Datenanalytik in ORKB stellt eine notwendige Innovation dar, die aus Daten eine Ressource zur Förderung von Effizienz, Rechenschaftspflicht, Wirksamkeit und Transparenz der öffentlichen Verwaltung macht.
- Die einzigartige Position, in der sich ORKB innerhalb des öffentlichen Sektors befinden, ermöglicht es ihnen, große Datenmengen von den geprüften Stellen zu sammeln. Der Einsatz von Big-Data-Analysemethoden während des Prüfungsprozesses befähigt ORKB dazu:
 - aus verschiedenen Abteilungen, Bereichen, Regierungsebenen und Regionen erhaltene Daten zu synthetisieren, wobei es diese Datensynthese der erhaltenen Daten ermöglicht, Lösungen für gesamtstaatliche Probleme zu finden;
 - Herangehensweisen der Datensammlung vor Ort, abseits der geprüften Stelle sowie gemischte Varianten zu kombinieren, um regelmäßige Datenaktualisierungen zur Verfügung zu stellen und eine Echtzeitüberwachung übergreifender Anliegen und der größten Risikobereiche durchzuführen.
- ORKB könnten einen Nutzen aus der Durchführung analytischer Nachforschungen mit Hilfe von Big Data im Vorfeld von Prüfungen ziehen. Dies würde die Arbeit außerhalb der ORKB verkürzen und eine regelmäßige Überwachung der Nachbereitung ermöglichen.
- ORKB könnten von einer Ausweitung von Forschungsstudien und von einer Stärkung ihrer institutionsinternen methodologischen Arbeit profitieren, denn dies würde ihnen ermöglichen, fundierte und angemessene Forschungsmethoden anzuwenden. ORKB könnten auch akademische Institutionen für die Durchführung kooperativer Forschung einbeziehen.
- Durch eine Stärkung der Kooperation zwischen ORKB und den entsprechenden internationalen Organisationen kann die INTOSAI Erfahrungen mit und Wissen über Big-Data-Prüfungen zusammenfassen, entsprechende Leitfäden und Forschungsberichte erarbeiten und ORKB ermutigen, Fähigkeiten hinsichtlich Big-Data-Prüfungen aufzubauen.



STÄRKUNG DER WIRKSAMKEIT VON ORKB

6. ORKB können eine experimentelle Denkweise fördern, um Innovationen und Entwicklungen voranzutreiben.

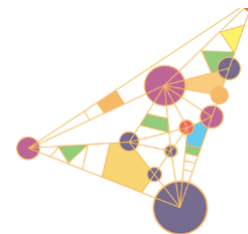
Kernaussagen

- Um mit gutem Beispiel voranzugehen, könnten ORKB ihre innovativen und experimentellen Kapazitäten erweitern; d.h. sie könnten Lern-, Test-, und Evaluierungsphasen für manche Bereiche ihrer Arbeit schaffen. Experimentelle Herangehensweisen in ORKB könnten Lernprozesse beschleunigen und Kapazitäten ausbauen, indem Annahmen systematisch festgelegt und auf den Prüfstand gestellt und Wissenslücken aufgezeigt werden.
- ORKB könnten eine effizientere Verwendung experimentbasierten Wissens in der Gesellschaft und eine gründlichere Integrierung des Experimentierens bei staatlichen Programmen, Strategien und Maßnahmen unterstützen.
- Das Experimentieren bei staatlichen Maßnahmen zielt darauf ab, innovative Möglichkeiten der Ergebniserbringung zu finden. Um komplexe Anliegen behandeln zu können und bessere Ergebnisse zu erbringen, können ORKB experimentelle Herangehensweisen fördern. Die Feststellung dessen, was bei staatlichen Maßnahmen funktioniert und was nicht funktioniert, führt zu einem besseren Verständnis für die Wirksamkeit von Interventionen.

7. ORKB könnten ihren Fokus erweitern, um (a) Risikobereiche von nationalem und internationalem Interesse zu ermitteln und das Bewusstsein für Risiken zu stärken, und um (b) die Notwendigkeit eines Managements systemischer Risiken in der Regierung, zusätzlich zu einem operativen, unternehmerischen und sonstigen Risikomanagement einer einzelnen Stelle, zu behandeln.

Kernaussagen

- ORKB werden dazu ermutigt, sich einen umfassenden Überblick über die Ziele der Regierung zu verschaffen, signifikante und systemische Risiken bei der Erbringung von Ergebnissen zu identifizieren und Empfehlungen darüber, wie diese Risiken verringert werden könnten, abzugeben.
- ORKB könnten in Betracht ziehen, Früherkennungsgruppen zu schaffen und anzufangen, Produkte mit einer Früherkennungsfunktion bereitzustellen, um die Analyse der Prüfungs- und Nicht-Prüfungsaktivitäten miteinander zu verbinden.
- ORKB sollten auch weiterhin ihre Entscheidungen auf Risikomanagementprogramme stützen, die konzipiert wurden, um Prüfungsrisiken vorauszusagen und um zu vermeiden, dass relevante Themen, die im Prüfungsplan beinhaltet sein sollten, ausgeschlossen werden.



- Das Risikomanagement sollte zu einem festen Bestandteil der Managementpraxis von ORKB werden.

8. ORKB werden dazu ermutigt, „Prüferinnen und Prüfer der Zukunft“, die Datenanalytik, Werkzeuge der künstlichen Intelligenz sowie fortschrittliche qualitative Methoden anwenden und Innovationen unterstützen können und die als strategische Akteurinnen und Akteure agieren sowie Wissensaustausch und Früherkennung betreiben, zu fördern.

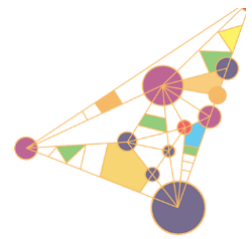
Kernaussagen

- Die Gewährleistung der Professionalisierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellt ein wesentliches Ziel dar. Die Kompetenzen und Fähigkeiten der Prüferinnen und Prüfer sind das wichtigste Gut von ORKB.
- Veränderungen im Prüfungsumfeld und bei den Erwartungen der Stakeholder beeinflussen die neuen und die bestehenden Anforderungen an die Fähigkeiten der Prüferinnen und Prüfer von ORKB:
 - Strategisches Denken – Machbarkeitsanalysen, eine hypothesenbasierte Denkweise, Identifizierung kausaler Zusammenhänge, Zielorientierung, Früherkennung, strategische Planung, Systemdenken, Priorisierung;
 - Fähigkeiten im Bereich der Datenanalytik – Arbeit mit Datensätzen und Datenbanken, Datenvisualisierung und Präsentation komplexer Daten;
 - Soft Skills – wirksame Kommunikation, emotionale Intelligenz, Aufbau und Aufrechterhaltung von Vertrauen auf der Grundlage von Professionalität, Führungskompetenz und Konsensfähigkeit.
- Um das analytische Potenzial zu stärken, könnten ORKB analytische Einheiten einrichten, um spezifische Probleme zu behandeln (beispielsweise im Bereich des Risikoverständnisses und des Risikomanagements, der Programmevaluierung usw.).

9. ORKB sollten erwägen, zusätzliche Wege zur Behandlung der Inklusion während der Durchführung von Prüfungen zu finden, da dies ein Schlüsselement der Agenda 2030 mit ihrem Grundsatz „niemanden außen vor lassen“ sowie auch anderer Entwicklungsagenden ist.

Kernaussagen

- ORKB könnten von ihrer fachübergreifenden Expertise profitieren und einen Beitrag zur guten Regierungsführung und zur Inklusion bei staatlichen Maßnahmen in gesellschaftlich wichtigen Bereichen mit einem Bezug zu den SDGs (Umwelt, Bildung, Gesundheitswesen, Geschlechtergleichheit usw.) leisten.



- ORKB könnten zum Grundsatz „niemanden außen vor lassen“ beitragen, indem sie Geschlechtergleichheit und Inklusionsthemen prüfen. Bei der Prüfung von Gender-Fragen und der Inklusion ist es wesentlich, sich über die Bedeutung dieser zwei Themen im nationalen Kontext einig zu sein und die Auswirkungen für die Umsetzung der Agenda 2030 und der SDGs klarzustellen.
- ORKB könnten den Vorbereitungsgrad nationaler statistischer Systeme für die Überwachung der Umsetzung nationaler Zielsetzungen und der SDGs mittels einer Prüfung der zusammenhängenden Leistungsinformationen evaluieren.
- ORKB könnten in Erwägung ziehen, eine Evaluierung der Inklusion im Rahmen ihrer Überprüfungen des Vorbereitungsgrades nationaler Umsetzungsmechanismen, der Regierungsziele, der Leistungsinformationen und der Umsetzung von spezifischen SDGs und der national vereinbarten Zielvorgaben usw. durchzuführen.

10. ORKB können ihre positive Wirkung erhöhen, indem sie produktiv mit der geprüften Stelle interagieren und die Kooperation und Kommunikation mit der wissenschaftlichen Gemeinschaft und der Öffentlichkeit im Allgemeinen erweitern.

Kernaussagen

- Interaktionen mit der geprüften Stelle sind von wesentlicher Bedeutung, um die Empfehlungen der ORKB zu erklären und zu präzisieren und ihre Umsetzung zu fördern.
- ORKB können von einer wirksamen Kommunikation mit ihren Stakeholdern profitieren. Diese verbessert die Fähigkeit von ORKB, Anliegen von nationalem Interesse für eine informationsbasierte Entscheidungsfindung in Bezug auf ein Programm, ein Projekt oder eine Aktivität zu ermitteln und zu analysieren.
- ORKB könnten ihre Kommunikation mit Expertinnen und Experten und der wissenschaftlichen Gemeinschaft – einer wertvollen Quelle relevanter Informationen und evidenzbasierter Analysen – stärken. ORKB sollten bemüht sein, ihre methodologischen Herangehensweisen und Techniken immer weiter zu entwickeln.
- ORKB können auch davon profitieren, Bürgerinnen und Bürger durch Crowdsourcing, Treffen und Wettbewerben zum Thema Datenwissenschaft usw. einzubeziehen. Werkzeuge für eine Einbeziehung der Öffentlichkeit haben eine inspirierende Wirkung auf diese und sie fördern das öffentliche Vertrauen, ermöglichen es, gemeinsame Bemühungen zu bündeln, und ermutigen zu innovativen Lösungen für öffentliche Herausforderungen.